

Skandal in Seesen: 250 Forellen verenden mysteriös im Teich!

Am 28.05.25 entdeckten Beamte in Seesen 250 tote Forellen und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen Gewässerverschmutzung ein.



Seesen, Deutschland - In Seesen wurde ein schwerer Vorfall gemeldet: Rund 250 Forellen starben innerhalb kürzester Zeit in einem Teich der Teichwirtschaft Heberbaude in Rhüden. Ein Mitglied der Teichwirtschaft alarmierte die Polizei, die sofort Ermittlungen einleitete und Gewässerproben sowie tote Fische sicherte. Die Behörden vermuten bewusst herbeigeführte Gewässerverunreinigung und beziffern den Schaden allein für die Fische auf über 1.000 Euro. Weitere finanzielle Verluste durch Reinigungsaktionen und ausgefallene Veranstaltungen für die Teichwirtschaft sind noch nicht abzuschätzbar. Die Polizei hat ein Strafverfahren eingeleitet.

Zudem wurde am 27. Mai ein 29-jähriger Seesener bei einer

Verkehrskontrolle in der Langen Straße auffällig. Der Fahrer zeigte Anzeichen einer möglichen Drogenbeeinflussung, lehnte jedoch einen Drogenurintest ab. Daraufhin ordnete die Polizei eine Blutentnahme an. Ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wurde eingeleitet und die Weiterfahrt des Fahrers untersagt.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	vorsätzliche Verschmutzung
Ort	Seesen, Deutschland
Schaden in €	1000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net